

selbst taufen. Aus dieser Taufe und bei der diesfalligen Diskussion darüber wird sich dessen Tendenz herausstellen.

Ich bin in der gestern im Gasthose zum blauen Engel abgehaltenen Versammlung mit 193 Stimmen zum Präsidenten und Hr. Georg Teuscher mit 72 Stimmen zum Vicepräsidenten gewählt worden. Die relative Stimmenzahl wurde, als Norm, angenommen. 266 Stimmzettel waren ausgegeben worden und ein-

gegangen. Die Zahl der, als Mitglieder, sich gemeldeten Personen beträgt derzeit ungefähr über 300. Die Differenz der Stimmzettel mit dieser Zahl liegt in dem Entfernen mehrerer Personen vor Ausgabe der Stimmzettel.

Künftigen Dienstag soll zum Anfange der Sitzung sogleich ein Ausschuss von 8 Personen, ein Secretär und ein Kassirer gewählt werden.

Haußner.

**Briefkasten:** Der Artikel aus G. konnte leider wegen der knappen Zeit diesmal nicht berücksichtigt werden, erscheint aber ganz bestimmt in der nächsten Nr. Der Verleger wird gern den betr. Wunsch erfüllen. D. S.

**Bemerkung.** Eine Rundschau in nächster Nr.

## Volk s v e r s a m m l u n g.

Das Bedürfnis nach einer Volksversammlung regt sich gerade jetzt mehr als je. Es haben deshalb patriotischgesinnte Männer beschlossen,

**am dritten Pfingstfeiertage, den 13. Juni,  
Vormittags 10 Uhr**

**im oder beim Tannenhause bei Schöneck**

## eine große Volksversammlung

zu halten, in welcher die wichtigsten Fragen der Zeit verhandelt werden sollen, und wozu auch unsere Nachbarn in Böhmen eingeladen worden sind. Alle Freunde des Fortschrittes sind zu reger Theilnahme an dieser Volksversammlung hiermit freundlichst und dringend aufgefordert.

**Schönberg, Adorf, Reufkirchen, Schöneck, Falkenstein, Auerbach,  
Trenen am 1. Juni 1848.**

**Der Comité.**

### Aufforderung.

Glaubt der Verfasser des Aufsatzes in Nr. 7 der voigtländischen Blätter über Elsterberg, daß seine Angaben in Wahrheit bestehen; so möge derselbe seinen Namen in einer der nächstfolgenden Nummern dieser Blätter öffentlich angeben, um den Rechtsweg gegen denselben betreten zu

können; außerdem erkläre ich denselben hiermit öffentlich für einen boshaften Verläumder. Zugleich bemerke ich noch, daß ich es uuter meiner Würde halte, künftig auf alle gegen mich gerichtete anonyme Aufsätze etwas zu erwidern.

Elsterberg, am 29. Mai 1848.

Franz Adolph Steinmüller.

Druck und Verlag von Aug. Wieprecht in Plauen.